

Notfälle in der Psychiatrie. Suizidalität

► Prof. László Tringer

Der Psychiater als Mitglied des Aufnahmeteams

- ▶ 5-30% der körperlichen Krankheiten beginnen mit psychischen Symptomen
- ▶ Die rechtzeitige Diagnose der psychischen Krankheiten kann gefährliche Krankheitskarriere vorbeugen

Statistik des Rettungsdienstes (nichttraumatologische Fälle)

- ▶ 30% psychiatrischer Notfall
- ▶ 10% Angst, Panik

Litavszky, 2002

Wachsender Anspruch für Notfallversorgung

- ▶ Veralterung der Bevölkerung
- ▶ Alkoholismus, Suchtkrankheiten
- ▶ Abbau der Krankenhausbetten
- ▶ Anspruch auf „low-threshold“ Versorgung

Statistik der „Psychiatric emergency units“ in der USA

- ▶ Männer und Frauen 50-50%
- ▶ Suizidalitätsprobleme 20 %
- ▶ Gewalttames Verhalten 10 %
- ▶ Weitere Krankenhausbehandlung notwendig 40%

Auswirkung der Gemeindenahe Dienste

- ▶ Zunahme der Inanspruchnahme der Notfalleinheiten
- ▶ Abnahme der Krankenhausaufnahmen
- ▶ Abnahme der Zwangseinweisungen

(Rotterdam, 10-jährige Statistik)

Wierdsma et al. J. of Epidemiology and Community Health. 61: 613. 2007.

Diagnostische Hierarchie der psychiatrischen Notfälle

- ▶ Biologisch bedingte Notfälle
- ▶ Abhängigkeiten
- ▶ Psychotische Krankheitsbilder
- ▶ Neurosen und Persönlichkeitsstörungen
- ▶ Psychische Krisensituationen

Erscheinungsformen der psychiatrischen Notfälle

- ▶ Verwirrtheit, Konfusionszustände
- ▶ Gehemmtheit
- ▶ Angst, agitierte Zustände
- ▶ Intoxikation
- ▶ Agressivität, Gewalttätigkeit
- ▶ Suizidgefahr

Ätiologische Gruppen der Notfälle

- ▶ Biologisch bestimmte Krankheitsbilder
- ▶ Notfälle in Verbindung mit Alkohol- und Drogenkonsum
- ▶ Endogene Krankheitsbilder
- ▶ Neurotische Zustände und Persönlichkeitsstörungen
- ▶ Psychosoziale Krisen
- ▶ Selbstschädigende Verhaltensweisen

Biologisch begründete Notfälle

- ▶ Bewusstseinsstörungen
- ▶ Delirien
- ▶ Organische Halluzinosen
- ▶ Amnestische Syndrome
- ▶ Andere organische Krankheiten mit psychiatrischen Syndromen
- ▶ Nebenwirkungen der Psychopharmaka

Notfälle in Verbindung mit Substanzen

- ▶ Intoxikationen
- ▶ Abusus (Missbrauch)
- ▶ Entzugssyndrome
- ▶ Abhängigkeiten
- ▶ Notfälle forensischer Natur

Notfälle in Neurosen und Persönlichkeitsstörungen

- ▶ Angstzustände
- ▶ Agressivität
- ▶ Der gewaltsame Patient
- ▶ Gemischte Zustände

Endogene Krankheitsbilder

- ▶ Schizophrenien
- ▶ Schizoaffektive Störungen
- ▶ Affektive Krankheitsbilder
- ▶ Kombinierte Zustände (z.B. mit Alkohol, Arzneimitteln)

Rasche Beruhigung

▶ Zeitgemässe Richtlinien

- Erste Wahl: Benzodiazepine
- Nötigenfalls: Haloperidol + Benzodiazepine

McAllister-Williams et al. British J. of Psychiatry 180: 485. 2002.

Suizidalität

- ▶ Risikofaktoren
- ▶ Entscheidung über die Hospitalisation
- ▶ Zwangsmassnahmen
- ▶ Dokumentierung
- ▶ Andere selbstschädigende Verhaltensweisen

Einschätzung des Suizidrisikos

- ▶ Entscheidung zur Karankenhouseinweisung:
 - Psychose
 - Frühere Suizidversuche
 - Ausgearbeitete Pläne zum Selbstmord
- ▶ Keine oder wenige Rolle spielen:
 - Diagnose, Pharmakotherapie, behandelnde(r) Psychiater(in), Krankenkasse
 - ▶ (an Hand von 257 Notfälle)

Goldberg et al: Psychiatric Services 58: 561. 2007.

Die psychologisch/psychiatrische Krise

▶ Störung

- des Vegetativums
- des Verhaltens
- des Denkens

Die Auslösende Situation

- ▶ kann mit den zur Verfügung stehenden Mitteln weder gelöst noch vermieden werden

Zeitliche Dynamik der Krisensituationen

- ▶ Die Inanspruchnahme ist häufiger
 - an Wochenenden
 - abends und während der Nacht
- ▶ Spitzenzeit der Notrufe:
zwischen 12-20 Uhr

Hauptgruppen der Krisenzustände

- ▶ Mit depressiver Verstimmung
- ▶ Mit gemischter Symptomatik von Angst und Depression
- ▶ Mit auffallender Störung des Verhaltens
- ▶ Mit gemischter Störung des Verhaltens und des Gefühlslebens

Die zwei Grundprinzipien der Krisenversorgung

▶ Solidarität:

- die Bedürftigten bekommen die zur Lebensführung notwendige, grundlegende Unterstützung

▶ Subsidiarität:

- Die Solidaritätshilfe greift nur in dem Falle und soweit ein, insofern sich die eigenen Kraftquellen des Individuums nicht mehr als ausreichend erweisen